

# Nu takker alle Gud – nun danket alle Gott

Die Männerreise des Kirchenkreises Ostholstein führte in diesem Jahr nach Nordschleswig

**Zehn Männer aus dem Kirchenkreis Ostholstein waren zu Besuch in den Kirchengemeinden Seth/Uberg und Tondern. Das deutsch-dänische Gemeinschaftsprojekt wurde durch die Europäische Union gefördert.**

VON DOROTHEA LINDOW

**Uberg/Seth/Tondern.** Der Männer- und Familienpastor des Kirchenkreises Ostholstein Frank Karpa hatte seine jährliche Männerreise als Begegnungsfahrt nach Nordschleswig geplant. Schon im letzten Jahr hatte sie stattfinden sollen aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der deutsch-dänischen Grenze. Coronabedingt fand die Reise nun dieses Jahr statt. Drei Themenkomplexe prägten den Aufenthalt: Leben mit der Grenze; Entwicklung des ländlichen Raums; den Glauben leben.

Der Besuch der Männer aus Ostholstein wurde ergänzt durch Gemeindeglieder der Kirchengemeinden in Uberg/Seth und Tondern, die in wechselnder Besetzung an dem Begegnungswochenende teilnahmen. Dieses war geprägt von großem Interesse aneinander und einer großen Offenheit füreinander. Selbstverständlich war es von Anfang an, sich zu mischen – auch an den Tischen im Bed and Breakfast „sov godt 8“. Dänisches Smorrebød lenkte den Blick gleich zu Beginn auf kulturelle Unterschiede. Wie von selbst ergaben sich die Gespräche miteinander.

Das Thema „Leben mit der Grenze – Leben im Grenzland“ stand im Mittelpunkt. Pastor Günter Barten referierte über die Geschichte der deutschen Minderheit in Nordschleswig und deren vorsichtige Annäherung und zunehmende Versöhnung im deutsch-dänischen Miteinander. Aus



Foto: privat

**Die Gruppe an den Schleusenanlagen in Hoyer, mit dabei der Leiter der deutschen Gruppe, Männerpastor Frank Karpa (Bildmitte grüner Pullover), Pastorin Dorothea Lindow aus Tondern, Ralf Sehstedt (L.) aus der Nordschleswigschen Gemeinde und Jacob Lorenzen (3.v.r.).**

dem geschichtlich bedingten Gegeneinander entstand ein Nebeneinander, was schließlich zum Miteinander führte. Günter Barten hofft für die Zukunft auf ein Füreinander.

Kirchliche Arbeit im Grenzland ist immer auch Arbeit am Frieden, aber nicht nur aufs eigene Grenzland bezogen, sondern immer auch eingebunden in den Horizont weltweiter kirchlicher Friedensarbeit. Der Senior der Nordschleswigschen Gemeinde Matthias Alpen hat dazu ein Papier unter der Überschrift: Kirchliche Friedensarbeit in Nordschleswig und im deutsch-dänischen Grenzland Anno 2021 erarbeitet, das diese Friedensarbeit näher beschreibt.

Weitergeführt wurde dieses große Thema bei einer Friedhofsführung durch Jørn Skov, den Leiter des Friedhofs in Tondern. Wie gedenkt

man deutscher Soldaten auf einem dänischen Friedhof? Was zeichnet einen Grenzfriedhof aus? Deutsche und dänische Grabsteine stehen nebeneinander; Gedenksteine erinnern an die Kriege, in und um die Region. Offenheit gegenüber anders Gläubigen zeigt sich am muslimischen Gräberfeld.

Später ging es um die Entwicklung des ländlichen Raums. Viele der Männer aus Ostholstein kommen aus einem eher ländlich geprägten Gebiet. Wie kann sich Dorfleben entwickeln? Wie kann Gemeinschaft entstehen? Was braucht es, um Dorfentwicklung in Gang zu bringen? Bei einer Dorfführung in Seth erzählte Jacob Lorenzen, wie Dorfentwicklung möglich sein kann. Es brauche gute Ideen, kreative Köpfe, gemeinsames Engagement, Begeisterung und viel-

leicht auch den Glauben, dass aus den verrücktesten Ideen etwas Gutes entstehen kann. Dann sei vieles möglich.

Zur Entwicklung des ländlichen Raums gehört in der Marsch auch immer der Hochwasserschutz, das Schöpfwerk Lægän, das auch Teile Schleswig-Holsteins entwässert und die Deiche und Schleusenanlagen an der Nordseeküste. Bei unserer Nachmittagsrundfahrt erfuhren wir auch darüber viel Wissenswertes.

Schließlich war auch das Thema „den Glauben leben“ ein wichtiges Gesprächsthema. Wie unterschiedlich Glaube diesseits und jenseits der Grenze gelebt werden kann, hat viele erstaunt. In Nordschleswig existieren zwei kirchliche Systeme nebeneinander: die dänische Folkekirke mit ihren vier deutschen Pfarrstellen in Tondern, Apenrade, Sonderburg

und Hadersleben und die Nordschleswigsche Gemeinde in der Struktur einer Freigemeinde mit fünf Pfarrstellen. In der dänischen Folkekirke in Tondern werden sonntags jeweils ein dänischer und ein deutscher Gottesdienst gefeiert. Ergänzt wird diese Regel durch gemeinsame Gottesdienste, die deutsch-dänisch stattfinden. Die Nordschleswigsche Gemeinde feiert deutsche Gottesdienste, bei denen sie zu Gast in den Kirchen der dänischen Folkekirke ist.

Die Zusammenarbeit mit den dänischen Kollegen und Kolleginnen vor Ort ist durchgehend von Wertschätzung geprägt. Unterschiede zeigen sich an vielen kleinen Stellen: Im dänischen Gottesdienst werden alle Strophen eines Liedes gesungen – im deutschen Gottesdienst werden Strophen ausgewählt. Im dänischen Gottesdienst hat man zwei Predigtreihen, die die Bibelstellen für die jeweilige Predigt vorgeben – im deutschen Gottesdienst hat man sechs Predigtreihen; zur Zeit predigen wir oft über den gleichen biblischen Text. Im dänischen Gottesdienst wird jeden Sonntag Abendmahl gefeiert – im deutschen Gottesdienst meist deutlich seltener.

Als die Ostholsteiner am letzten Tag ihres Begegnungswochenendes den dänischen Gottesdienst in Tondern besuchten, haben die Männer sicher noch mehr Unterschiede kennen gelernt. Aber es konnte gemeinsam gesungen werden. 2015 ist ein gemeinsames Gesangsbuch erschienen: Salmer på dansk og tysk – Deutsch-Dänisches Kirchengesangsbuch. Den Glauben leben – dafür braucht es auch die Muttersprache. So konnte nun gemeinsam gesungen werden: „Nu takker alle Gud“ oder auch „Nun danket alle Gott“.

## Apenrade

### Gottesdienste:

**Sonntag, 5. September, 14 Uhr,** Inselmissionsfest, St.-Clemens-Kirche, Röm, Cornelia Simon, Anke Krauskopf und Dorothea Lindow

**Sonntag, 12. September, 10 Uhr,** Nicolaikirche, Wiedereröffnungsfest und Erntedank, Jørgen Jørgensen, Anke Krauskopf

**Sonntag, 19. September, 14 Uhr,** Nicolaikirche, Anke Krauskopf

**Sonntag, 26. September, 10.30 Uhr,** Nicolaikirche, mit Abendmahl und Begrüßung des neuen Konfirmandenjahrgangs, Anke Krauskopf

**Sonntag, 3. Oktober, 14 Uhr,** Nicolaikirche, mit Kirchenkaffee, Anke Krauskopf

### Veranstaltungen:

**Sonntag, 12. September, ab 10 Uhr,** Wiedereröffnungsfest/genäbningsfest und Erntedank. Nach den harten Restriktionen während der Corona-Zeit, freuen wir uns, weitgehend zur Normalität zurückgekehrt zu sein. Deshalb wollen wir miteinander feiern. Es gibt um 10 Uhr einen dänisch-deutschen Gottesdienst und im Anschluss ein vielfältiges Programm für die ganze Familie.

**Donnerstag, 16. September, 20 Uhr,** Nikolaikirche, Kirchenkonzert, mit der Band „Rabalder“

## Hadersleben

### Gottesdienste:

**Sonntag, 5. September, 14 Uhr,** Dom, Christa Hansen  
**Sonntag, 19. September, 14 Uhr,** St.-Severin-Kirche, Christa Hansen

## Sonderburg

### Gottesdienste:

**Sonntag, 5. September, 10 Uhr,** Gemeindehaus, Hauke Wattenberg  
**Sonntag, 12. September, 16 Uhr,** Christianskirche, Hauke Wattenberg  
**Sonntag, 19. September, 10 Uhr,** Marienkirche, Erntedank, Hauke Wattenberg  
**Sonntag, 26. September, 16 Uhr,** Marienkirche, Hauke Wattenberg  
**Sonntag, 3. Oktober, 10 Uhr,** Gemeindehaus, Hauke Wattenberg

## Tondern

### Gottesdienste:

**Sonntag, 5. September, 14 Uhr,** Inselmissionsfest (s. Apenrade)  
**Sonntag, 12. September, 12.15 Uhr,** St. Clemens Röm, Dorothea Lindow  
**Sonntag, 19. September, 10 Uhr,** Christkirche, Cornelia Simon  
**Sonntag, 26. September, 08.30 Uhr,** Christkirche, Astrid und Ole Cramer  
**Sonntag, 03. Oktober, 16.30 Uhr,** Christkirche, Erntedank, Dorothea Lindow

### Uberg Kirche, deutscher Teil der Gemeinde:

**Sonntag, 12. September, 10 Uhr,** Dorothea Lindow  
**Sonntag, 3. Oktober, 14 Uhr** deutsch-dänischer Erntedankgottesdienst

### Veranstaltungen:

**Mittwoch, 8. September, 15 Uhr,** Vortrag von Helmut Thomssen über seine Andalusienreise. Anschließend wollen wir gemeinsam spanisch essen.  
**Freitag, 10. September, 18.30 Uhr,** Kirchenführung von Lorenz Wree  
Treffpunkt ist in der Christkirche; anschließend seid Ihr auf ein Glas Wein ins Brorsonhus eingeladen.

## Pfarrbezirk Buhrkall

### Gottesdienste:

**Sonntag, 5. September, 10.30 Uhr,** Hostrup, N.N.  
**Sonntag, 12. September, 10.30 Uhr,** Buhrkall, N.N.  
**Sonntag, 19. September, 9 Uhr,** Gottesdienst, Osterhoist, NN  
**Sonntag, 19. September, 14.00 Uhr,** Gottesdienst, Büldeup, NN  
**Sonntag, 3. Oktober, 10.30 Uhr,** Erntedankgottesdienst, Korskrøvej 2, Lügumkloster

## Pfarrbezirk Gravenstein

### Gottesdienste:

**Sonntag, 5. September, 14 Uhr,** Inselmissionsfest (s. Apenrade)  
**Samstag, 11. September, 10 Uhr,** Andacht zum Knivsbergfest  
**Sonntag, 12. September, 14 Uhr,** Familiengottesdienst und Erntedankfest in der Scheune auf dem Lindenhof, Vandværksvej 8 in Holebüll, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Bitte Kaffeegeschirr selbst mitbringen; wer kann, spendet einen Kuchen.  
**Mittwoch, 23. September,** Konfirmandentag auf dem Knivsberg  
**Sonntag, 26. September, 16 Uhr,** Broacker  
**Mittwoch, 29. September, 19.30 Uhr,** deutsch-dänische Abendandacht zum Kirchengeburtstag in Ekensund

### Veranstaltungen:

**Dienstag, 7. September, 19.30 Uhr,** Kaminhalle der Förde-Schule, Generalversammlung des Vereins für kirchliche Zusammenarbeit im Pfarrbezirk Gravenstein, anschließend Konzert und gemeinsames Singen mit dem Familiekor Kværs und Organistin Antonia Blaser, alle sind herzlich eingeladen

## Pfarrbezirk Hoyer/Lügumkloster

### Gottesdienste in Hoyer:

**Sonntag, 5. September, 10.30 Uhr,** Kirche Hoyer, NN.  
**Sonntag, 19. September, 10.30 Uhr,** gemeinsamer Gottesdienst im „vandrerhjem“ in Ruttebüll, Rudbølvej 19-21, 6280 Højer, anschließend Essen und Gemeindeversammlung  
**Sonntag, 3. Oktober, 10.30 Uhr,** Kirche Hoyer, Erntedank, zusammen mit dem Sozialdienst, anschließend Essen  
**Montag, 4. Oktober, 10.30 Uhr,** Kirche Hoyer, Erntedank mit Digegården

### Gottesdienste in Lügumkloster/Norderlügum:

**Samstag, 4. September, 10 Uhr,** Kirche Lügumkloster, Konfirmation, Matthias Alpen.  
**Sonntag, 5. September, 14 Uhr,** Kirche Lügumkloster, Goldene Konfirmation, Matthias Alpen.  
**Sonntag, 19. September, 10.30 Uhr,** gemeinsamer Gottesdienst (s. Hoyer)  
**Sonntag, 3. Oktober, 14 Uhr,** Kirche Lügumkloster, Erntedank, anschließend Kaffee.

## Pfarrbezirk Süderwilstrup

### Gottesdienste:

**Sonntag, 5. September, 11 Uhr,** Kirche Ries, Martin Witte  
**Sonntag, 12. September, 10.30 Uhr,** Kirche Loit, Martin Witte  
**Sonntag, 26. September, 10.30 Uhr,** Kirche Wilstrup, Martin Witte  
**Sonntag, 26. September, 14 Uhr,** Kirche Oxenwatt, Martin Witte

### Gemeindeabende & -nachmittage:

**Dienstag, 14. September, 19.30 Uhr,** Deutsche Schule Mølby  
**Mittwoch, 15. September, 15 Uhr,** Deutsche Schule Rothenkrug  
**Montag, 20. September, 15 Uhr,** Konfirmandenhaus Loit  
**Dienstag, 21. September, 15 Uhr,** Gemeindehaus Wilstrup

## Pfarrbezirk Tingleff

### Gottesdienste:

**Sonntag, 12. September, 10.30 Uhr,** Tingleff, Astrid und Ole Cramer  
**Sonntag, 12. September, 16 Uhr,** Klipleff, Astrid und Ole Cramer  
**Sonntag, 19. September, 9.30 Uhr,** Uk, Konfirmation 1, Astrid und Ole Cramer  
**Sonntag, 19. September, 11 Uhr,** Uk, Konfirmation 2, Astrid und Ole Cramer

Diese Seite wurde inhaltlich gestaltet von den deutschsprachlichen Gemeinden in Nordschleswig. Die deutsche Minderheit in Nordschleswig wird von neun deutschsprachigen Pfarrstellen seelsorgerlich betreut. Die vier Stadtpfarrstellen in den Städten Tondern, Apenrade, Sonderburg und Hadersleben gehören zur dänischen Folkekirke. Die Nordschleswigsche Gemeinde hat sich 1923 gegründet, um die geistliche Versorgung der deutschen Minderheit in den ländlichen Regionen von Nordschleswig sicherzustellen. Die geistliche Aufsicht wird vom Evangelisch-Lutherischen Bischof in Schleswig wahrgenommen.

Kontakt: Carsten Pfeiffer, Tel. +45 74 76 22 17, E-Mail: buhrkall@kirche.dk, www.kirche.de